Emder Cannabis-Club wächst und gedeiht

DROGE „Grüner Anker“ stößt auf zunehmende Akzeptanz – Regelmäßige Inspektion – Halle gesucht

VON STEFAN IDEL



Führen den Cannabis Social Club „Grüner Anker“ in Emden: Benjamin Ites (links) und Marco Sousa Fernandes Inacio (31) mit getrockneten Cannabisblüten. BILD: STEFAN IDEL

EMDEN – Seit zwei Jahren dürfen Erwachsene in Deutschland kleine Mengen Cannabis besitzen und konsumieren. Die Debatte um die Teillegalisierung ebbt jedoch nicht ab. Den Cannabis-Social-Clubs (CSC) „Grüner Anker“ in Emden, einer der ersten Vereine seiner Art bundesweit, ficht das nicht an. „Wir fühlen uns voll akzeptiert“, sagt 1. Vorsitzender Benjamin Ites (43) mit Blick auf die Bedürfnisse seiner Mitglieder. Nur etwa 25 Prozent der aktuell 125 Vereinsmitglieder kiffe „aus Lifestyle-Gründen“; der weit überwiegende Teil dagegen benötige Cannabis aus medizinischen Gründen. Der Altersschnitt der Gemeinschaft liege bei 45 Jahren; sogar ein 83-Jähriger sei unter den Mitgliedern.

„Cannabis war meine Rettung“

Ites und der 2. Vorsitzende Marco Sousa Fernandes Inacio (31) setzen bei CSC „Grüner Anker“ aufs Gemeinschaftsgefühl. Das hat wohl auch mit der eigenen Lebensgeschichte zu tun. Ites hat 18 Jahre auf einem Krabbenkutter gearbeitet. Wegen der großen körperlichen Belastung musste er den Beruf aufgeben. „Ich wurde bis über beide Ohren mit Medikamenten vollgestopft und bezog Invalidenrente“, erzählt er. Inzwischen kann er wieder arbeiten. „Cannabis war meine Rettung“, sagt er. Auf Teneriffa kam Ites in Kontakt mit einem Cannabis-Social-Club – und war vom Konzept angetan. Später überzeugte er Sousa Fernandes von der Gründung eines solchen Vereins in Emden.

Am 16. August 2024 erhielt der Club von der Landwirtschaftskammer (LWK) Niedersachsen die Lizenz. Ende 2024 wurden die ersten Cannabis-Päckchen an die Mitglieder ausgegeben.

Sorte „Sweet Skittles“ besonders beliebt

Der Weg dorthin war steinig. Die Miete für die Räumlichkeiten in einem früheren Bunker konnte der Verein zunächst nicht aufbringen. „Wir mussten von jedem Mitglied eine Sonderabgabe von 50 Euro nehmen“, erinnert sich Sousa Fernandes. Auch der Anbau auf einer Gesamtfläche von 75 Quadratmetern lief erst langsam an. Die ersten Hanfpflanzen hatten Mehltau. „Wir haben alle Fehler gemacht, die man machen konnte“, so der frühere Automechaniker. Nun aber läuft's. Im Vorjahr wurden neun Kilogramm Cannabis produziert; in diesem Jahr bis Ende Mai sind es bereits elf Kilo. Beliebteste Sorte sei „Sweet Skittles“, dessen Wirkstoffgehalt an THC (Tetrahydrocannabinol) laut Ites bei bis zu 28 Prozent liegen kann und von Schmerzpatienten genutzt werde.

900 Euro Gebühr nach der Inspektion

Cannabis-Anbauvereinigungen werden regelmäßig vom Inspektionsdienst der Landwirtschaftskammer vor Ort kontrolliert. Erst kürzlich blickten LWK-Kontrolleure in die Bücher des Emder Cannabis-Socialclubs und nahmen Proben.

Zu beanstanden gab es nach Angaben des CSC-Vorstandes nichts; allerdings wurde eine Gebühr von 900 Euro fällig. Der Inspektionsdienst interessiere sich nicht nur für die Anbau- und Weitergabemengen, sondern auch für die Aktivitäten und die Auflagen in puncto Gesundheits-, Kinder- und Jugendschutz, erläutert LWK-Sprecher Wolfgang Ehrecke.

Die Ursache für festgestellte Beanstandungen liegen laut Ehrecke häufig in Unsicherheiten in Bezug auf die Auslegung des noch neuen Gesetzes. So müssen die Anbauvereinigungen zum Beispiel zügig mitteilen, wenn sich nach Beantragung der Erlaubnis Kontaktdaten, Zuständigkeiten im Vorstand oder an der Anbaufläche ändert.

Info-Stand beim Graffiti-Event

Der Vorstand des „Grünen Ankers“ wünscht sich eine Fortentwicklung des Cannbis-Gesetzes. So sei seit der Teillegalisierung der Cannabis-Import nach Deutschland um rund 200 Tonnen gestiegen, berichten Ites und Sousa Fernandes Inacio. Weil im Ausland mit „Hochdruck“ produziert werde, sei die Qualität aber nicht gut. „Besser wäre es, die 200 Tonnen regional zu produzieren“, sagt Ites. Natürlich unter strengen Vorgaben.

Auch würde der „Grüne Anker“ gern Cannabis-Cafés versorgen. Das sei aktuell nicht erlaubt. Als richtig bezeichnet der Vorstand die Auflagen in Sachen Prävention. So will sich der Emder CSC mit einem Info-Stand am Graffiti-Event „Hit the Trog“ vom 14. bis 16. August beteiligen.

Der Club möchte nach Angaben seines Vorstands weiterhin behutsam wachsen. Um mehr Mitglieder versorgen zu können, suchen Ites und Sousa Fernandes eine Halle, um dorthin die Produktion verlagern zu können. Die Mitglieder des „Grünen Ankers“ sollen sich auch künftig in ihrem Club wohlfühlen. „Uns geht es um die Community“, sagt Ites, „keinesfalls um Kommerz“. Möglichen Investoren erteilt er schon einmal eine Absage: „Der Club ist unser Baby. Das geben wir nicht aus der Hand.“

93 CANNABIS-CLUBS

Seit dem 1. April 2024 gilt: 25 Gramm Cannabis dürfen Erwachsene unterwegs dabeihaben; zu Hause sind 50 Gramm erlaubt – und auch der Anbau von bis zu drei Hanfpflanzen. Die Cannabis-Social-Clubs dürfen pro Monat maximal 50 Gramm Cannabis an ihre über 21-jährigen Mitglieder abgeben. Laut Schätzungen kiffen in Deutschland rund fünf Millionen Menschen zumindest gelegentlich. Laut erstem Evaluationsbericht sind die Effekte der Teillegalisierung auf dem Schwarzmarkt eher begrenzt.

In Niedersachsen haben nach Angaben der Landwirtschaftskammer bislang 93 Cannabis-Anbauvereine eine Zulassung erhalten. Vereine, die ihre Aktivitäten bereits wieder aufgegeben haben, gibt es nach Kenntnis der Kammer nicht. „Es wurden bisher fünf Anträge zurückgezogen – die Gründe dafür kennen wir nicht“, so LWK-Sprecher Wolfgang Ehrecke.



Der Cannabis-Social-Club „Grüner Anker“ in Emden fährt seit zwei Jahren regelmäßig seine Ernte ein: Hier kontrolliert Marco Sousa Fernandes Inacio (31) die Hanfpflanzen. BILD: STEFAN IDEL

Moin Moin im schönen HAWO-Markt Aurich & Moordorf
ALLE ANGEBOTE VON MONTAG BIS SAMSTAG GÜLTIG! ...WO IMMER ALLES GUT UND GÜNSTIG IST
4 Richtige
Kronsberg Pils oder Export
Kiste 24 x 0,33 l-Flasche + Pfand 3,42
6.99
VILSA BRUNNEN Mineralwasser
Classic, Medium, Feinperlig, Naturell
je Kiste 12 x 0,7 Liter
4.49
Veterano Osborne
30% Vol., 0,7L-FI.
8.99
Auricher Winter-Klaren
32% Vol., 0,7 l-FI.
5.79
SPAR 20.- Gartenliege
klappbar und wetterfest mit stufenlos verstellbarer Lehne und Fußteil
49.99
SPAR 10.- XXL Ampel-Bogenschirm
3 m x 3 m
große Schattenfläche inkl. Ständer
59.99
SPAR 10.- Relax Gartenklapp-Sessel
mit verstellbarer Liege und Rückenlehne
24.99
EIN GENUSS
Herzhafte SCHINKEN-KRAKAUER
Grill od. Pfanne
Ammerländer
Paket 5 x 100 g
4.99
Regenwasser-Tank 1000 L
mit Ablaufhahn in schwerer Kunststoff Ausstattung
Abb. ähnlich
79.-
Stehtisch mit Husse
schwarz od. weiß
80 x 110 cm
34.99
LED Solar Heißluftballon
für innen und außen
8.99
Teich-Fischfutter-Sticks Premium
Einfarbig und dreifarbig für alle Teichfische (Goldfische, Kois, Zierfische), schwimmfähige Sticks, keine Wasserverschmutzung
Beutel 1000 g
3.99
Langlebige MOTORRAD-GEL-BATTERIE
CTX 4-L-BS
12 V, 4 Ah , außerdem führen wir alle Sorten Motorrad-Gel-Batterien
ab 19.99
Premium Power Plus Autobatterien
Wir führen alle Batterie-Typen für PKW, Lkw, Landmaschinen, Boot, Motorräder und Roller von 3 Ah bis 200 Ah
ab 29.99
Drucksprüher
1 Liter-Spritze 1.29
8 Liter-Spritze 12.99
5 Liter-Spritze
8.99
NEUE ERNTE
Sport-, Spiel- oder Berliner Tiergarten Rasensaatmischung
Mähroboter geeignet, robust, tritt-fest + schnellkeimig
Btl. 1000 g = bis 30 m²
7.99
Schneckenkorn Limex 1
Celaflor, regenfestes Granulat, wirkt 100%
Paket 500 gr. = 500 m²
9.99
Schubkarre
mit Kippbügel und Vollkunststoffwanne
100 Liter
49.-
Sichtschutzstreifen
35 Meter x 19 cm = 75% mehr Streifen
19.99
Massiv-Holz-Kiefer-Zaun
lasiert, Element 1,80 m x 1,80 m x 0,44 cm, Dichtzaun-Element mit Ziergitter, 70 % PEFC
50.-
1 Biozide sicher verwenden, vor Anwendung Gebrauchsanweisung lesen.
www.hawo-markt.de
AURICH SÜD, ☎ 04941 - 180833 RAIFFEISENSTR. 11
MOORDORF, ☎ 0175 - 1172424 EKELSER STR. 2-4
... immer Gut und Günstig
IRRTÜMER VORBEHALTEN 20.06.2026